

## Möglichkeiten/ Ideen für Praxisprojekte

im Rahmen des Studiums der Sozialen Arbeit  
an der Hochschule Emden

April 2023



IFI Initiative für  
Intensivpädagogik  
gGmbH

Grundsätzlich empfehlen wir aufgrund bisheriger Erfahrungswerte das Praxisprojekt mit einer ein- bis zweiwöchigen Hospitationsphase zu beginnen. Diese Phase dient der Orientierung, dem Kennenlernen und der Bedarfsanalyse. Dadurch können Ideen für Projekte an der Realität der Klientel ausgerichtet werden und so zu möglichst viel Umsetzungsqualität und Wirksamkeit führen.

---

**Standort:** **Wohngruppe Klein Scharrel** (Intensivgruppe mit traumaspezifischer Ausrichtung)

<https://www.ifi-ggmbh.de/intensivgruppe-klein-scharrel>

**Themenfelder:**

alles im Bereich „grüne Pädagogik“

- Zum Thema Nachhaltigkeit wurde schon gearbeitet, es besteht weiter großes Interesse
- ein Garten mit Gestaltungspotential ist vorhanden

**Kontakt:** j.schweer@ifi-ggmbh.de

---

**Standort:** **Schutzhaus Marienhaf**e

<https://www.ifi-ggmbh.de/schutzhaus-marienhaf>

**Themenfelder:**

**1) Raumgestaltung in der kurzzeitpädagogischen Jugendhilfe - Spagat zwischen Einrichtung und vorübergehendem Zuhause**

Die Herausforderung besteht darin, wohnliche Zimmer bereit zu stellen, die mit wenig Aufwand vom Baby- zum Kinder- zum Jugendzimmer umfunktioniert werden können. Welche Bedeutung haben Räume für unsere Klienten? Wie nehmen sie diese in einer Krise wahr, was verhilft zu einem positiven Raumerleben. Welche Materialien halten unserem Klientel stand?

**2) Diagnostik in der Jugendhilfe**

Methoden, Standardisierungen, Individuelle Methoden, Chancen und Grenze, Evaluation, ...

## Möglichkeiten/ Ideen für Praxisprojekte

im Rahmen des Studiums der Sozialen Arbeit  
an der Hochschule Emden

April 2023



IFI Initiative für  
Intensivpädagogik  
gGmbH

### 3) Garten als Lebensraum gestalten - weg vom Standardspielplatz- hin zum "Erleben"-sraum

Wie kann ein Garten gestaltet werden, damit er für Kinder und Jugendliche eine Anregung zur freien Entfaltung schafft. Wie viele Spielgeräte braucht es und an welcher Stelle nehmen sie den Raum zum fantasievollen Spielen. Entwicklung und Umsetzung eines ganzheitlichen Gartenkonzeptes.

**Kontakt:** [k.bontjes@ifi-ggmbh.de](mailto:k.bontjes@ifi-ggmbh.de)

Gerne können aufgeführte Ideen auch für andere Standorte aufgegriffen werden!

Sie finden alle unsere Angebote und Ansprechpartner/-innen auf unserer Webseite:

<https://www.ifi-ggmbh.de/>